



Presseinformation

Nr. 500 / 2014

Kiel, Montag, 15. Dezember 2014

Bildung / Kita-Ausbau

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Anita Klahn: An die wirklichen Probleme wagen sich die Ministerinnen nicht

Zur Infrastruktur-Förderung beim Kita-Ausbau für den Ü3-Bereich erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Nur weil der Bund einspringt, kann sich die jetzige Landesregierung für mehr Mittel im Kitabereich loben. Von einer Qualitätsoffensive kann aber noch lange nicht die Rede sein. Stattdessen wird suggeriert, dass das beitragsfreie Kita-Jahr kommen wird. Schulden finanziert?“

Weder Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig noch die schleswig-holsteinische Sozialministerin Kristin Alheit wagen sich an eine Änderung der Personalausstattung und Mindestgrößenverordnungen im Kitabereich heran, weil sie genau wissen, dass es viel Geld kosten würde.

Mit den jetzt vorgestellten Maßnahmen findet eine minimale Entlastung der Kommunen statt. Die dauerhaften Betriebskosten sind aber nach wie vor die Hauptlast und müssen über hohe Elternbeiträge finanziert werden. Es wäre an der Zeit, endlich eine verlässliche Finanzierung für die Kindertagesstätten zu finden.“